

St. Benno - Meißen

Aus der Geschichte (Auszug)

Im 19. Jahrhundert wuchs der Wunsch der Meißner katholischen Christen nach einer größeren Schule und nach einem eigenen Gotteshaus.

Im Jahre 1882 konnte ein Baugrundstück im Triebischtal gekauft werden.

Bereits im Herbst 1883 wurde das Pfarr- und Schulhaus eingeweiht.

Am 19. Mai 1885 wurde der Grundstein für die St. Benno-Kirche gelegt.

Nach nur zwei Jahren Bauzeit fand am Himmelfahrtstag 1887, am 19. Mai, die Segnung der Kirche statt.

Die Konsekration (Weihe) erfolgte am 6. November 1887 durch Bischof Bernert.

Unsere Kirche ist ein neugotischer Klinkerbau, dessen 54 m hoher Turm, reich gegliedert und mit Kreuzblumen verziert, das Kirchengebäude um 20 m überragt.

Über dem Portal weist seit der 800Jahrfeier von Bischof Benno im Tympanon ein Sandsteinrelief auf den Patron unserer Kirche hin

Die Neugotik prägt auch den Innenraum der Kirche, obwohl seit der Renovierung 1959 viel von der ursprünglichen Ausstattung verändert wurde.

Die Fenster des Altarraumes wurden von unserem Gemeindemitglied, der Künstlerin Frau Many Jost, gestaltet - eine farbige, symbolische Darstellung der Dreieinigkeit Gottes.

Aus der lichten, goldfarbenen Mitte tritt Christus, der verklärte Herr, auf die Gemeinde zu.

Er lädt ein zur Begegnung mit Ihm.

Diese Christusfigur aus Meißner Porzellan ist - wie auch der Taufstein - ein Werk des Dresdener Künstlers Friedrich Press.

Die Orgel, ein Werk vom Orgelbauer Jahn in Dresden, hat 2 Manuale und wurde noch vor der Weihe der Kirche im Herbst 1887 angeschafft. Von der Firma Jemlich, Dresden, wurde sie nach der Flut umfassend restauriert

Drei Bronze-Glocken bilden das Geläut der Kirche: die Marienglocke (419 kg), die über den Krieg erhalten blieb, im Jahr 1964 kamen die Johannesglocke (770 kg) und die Bennoglocke (310 kg) hinzu.

Das ehemalige Schulhaus, das mit dem Pfarrhaus eine Einheit bildet, beherbergt seit 1994 das Franziskus-Kinderhaus.

Der Gemeinde ist auch das St. Benno Altenpflegeheim anvertraut, ein Neubau, der 1998 eingeweiht wurde.

Seit über 100 Jahren wird in der St. Benno-Kirche gebetet, das Wort Gottes verkündet und die heilige Eucharistie gefeiert. In den Sakramenten wird unsere Gemeinschaft mit Christus und untereinander gefestigt. Darum sind wir dankbar für dieses Haus und für die Kirche aus lebendigen Steinen, für die Gemeinde.